

## Fortbildung mit dem Erasmus+-Projektes der VHS Lippe-Ost

- Teilnehmerin: Andrea Lemm, VHS-Leiterin,  
Fachbereichsleiterin Politik-Gesellschaft-  
Umwelt, Kultur-Gestalten
- Zeitraumen: 18. - 24.09.2022 (7 Tage) inklusive 1 Tag  
für An- und Abreise
- Reiseziel: Graasten, Dänemark
- Verkehrsmittel: Bahn und Bus
- Lehrgang: Interkulturelles Lernen - durch Projekte  
erfolgreich gestalten / Einsatz effektiver  
digitaler Werkzeuge und Methoden im  
Projekt-, Präsenz- und Online-Unterricht  
unter Berücksichtigung von Strategien zu  
Achtsamkeit und Resilienz, TEAchers on  
the Move, Irene und Rüdiger Eckart
19. - 23.09.2022 (5 Tage)
- Unterbringung: Marina Fiskenaes, Ferienhausanlage am  
Flensburger Fjord, Dänemark



*Im Hintergrund das Schloss von Graasten,  
Dänemark*

Ziel der Fortbildung mit Erasmus in Dänemark war, mehr über das Planen und Organisieren von Projekten zu erfahren. Durch die Verschiebung des Lehrgangs, der wegen Corona Anfang des Jahres in den September verschoben wurden, wurde das Thema digitale Tools für den Unterrichtseinsatz ein weiterer Schwerpunkt. Damit wurde konnte der zweite Themenlock unseres VHS-Projektes digitales Lernen abgedeckt werden.

Die Anreise fand mit der Bahn mit einem Zwischenstopp in Flensburg statt. Dann ging es am nächsten Tag mit der dänischen Buslinie weiter nach Graasten (zu Deutsch Gravenstein, die zwei stellen ein „a“ mit einem Kringel darüber dar, gesprochen wie ein „o“).

Nach dem Kennenlernen stiegen wir am ersten gleich in die Materie des digitalen Lernens ein. Über die Woche stellten die Teilnehmenden ihre Projekte vor, die sie derzeit umsetzen bzw. beendet hatten. In dem Zusammenhang wurde eTwinning, der EuroPass und die Plattform [www.schooleducationgateway.eu](http://www.schooleducationgateway.eu) vorgestellt. Im Networking wurden die Projekte weiter vertieft und Kontaktadressen ausgetauscht. Für uns war das Projekt einer Berufsschule in Schleswig-Holstein von Bedeutung. Die Schule hatte digitales Lernen an ihrer Einrichtung etabliert. Ziel war es, jeden Unterrichtsraum mit digitalen Endgeräten, Internetzugang und WLAN als auch jeden Schüler und Lehrenden auszustatten. Ein gesamt umfassendes Konzept, das auch die Schulung der Beteiligten, die Wartung, Service und Neubeschaffung beinhaltet. Bei den Geräten, die in allen Räumen identisch waren, wurde auf eine einfache Handhabung geachtet, ein AirMaster mit vier Schaltern während des Unterrichts zu bedienen war, je nachdem welche Anwendung zum Tragen kommen sollte.

Des Weiteren lernte ich viele interessante Tools (Apps) für den Unterrichtseinsatz kennen, z.B. E-Book Generator, Rubbelbilder, Puzzle, E-Movie, QR Codes. Es gab genügend Zeit, sie auch auszuprobieren. Wie eine Schnitzeljagd digital angelegt werden kann, lernten wir auf einem gemeinsamen Spaziergang durch Graasten und der anschließenden Reflexion kennen. Im Nachgang gilt es zu überlegen, welche Tools in der

*Schnitzeljagd: Suche einen  
dänischen Briefkasten!*



Erwachsenenbildung nutzbar bzw. adaptierbar sind und wie wir als VHS dieses Wissen an unsere Dozenten weitergeben können.



Untergebracht waren wir in Ferienhäusern der Ferienanlage Marina Fiskenaes. Die Gruppe von 17 Teilnehmenden und 2 Schulhunden waren entsprechend der vertretenen Schulstufen auf drei Ferienhäuser aufgeteilt worden, so dass genügend Gespräche in den Pausen, während der gemeinsamen Essenszubereitung und dem Essen stattfanden. Der Stundenplan wurde entsprechend der Öffnungszeiten des Wellnessbereiches der Ferienanlage angepasst. Denn ein weiteres Thema war die Achtsamkeit mit dem Ziel, Gelegenheiten der Entspannung zwischen den Arbeitsphasen zu geben. Der Internationale Abend brachte die Besonderheiten der Orte, aus denen die Teilnehmenden kamen, auf den Tisch. Es gab warme und kalte Speisen als auch Getränke, die reihum vorgestellt wurden. Ein unvergesslicher Abend am Fjord bei untergehender Sonne und interessanten Gesprächen!

Das Padlet der Trainerin begleitete uns während der Schulung. Schon vor der Mobilität konnten wir ein Blick darauf werfen und die Planung der Tage mit allen Inhalten studieren. Als ein Instrument der Planung, Dokumentation und Evaluation lernten wir dieses Tool kennen. Im Nachgang können wir noch unsere Projekte, neue Informationen oder unsere „Pics of the Day“ einfügen. Das Padlet steht uns auch noch weiter zur Verfügung, damit wir die eingestellten Tools und Informationen nach Bedarf einsehen und herunterladen können.



*Unser „Arbeits-Padlet“ für die Gruppe*

Nach fünf Tagen intensiven Arbeitens ging es wieder zurück. Die Kolleginnen aus dem Saarland brachten mich dann zum Bahnhof nach Flensburg. Von dort ging es dann mit einer Übernachtung in Delmenhorst nach Hause.

Interkulturelles: Düppeler Schanze und Sonderborg



*Mit der Gruppe nach Sønderborg an der Flensburger Förde. Vorher wurde noch Dybbøl besucht, eine kleine Stadt westlich von Sønderborg, die Schauplatz des Krieges zwischen Preußen und Dänemark im Jahr 1864 war.*



*Düppeler Schanzenberg, dänisch Dybbøl skanser, und Düppeler Mühle*